

Surfen in der Hauptstadt

Seit November 2019 gibt es inmitten von Berlin die Möglichkeit zum Surfen, auch für Schulklassen, und zwar auf einer Indoorwelle im „Wellenwerk“



Foto: © Miguel Sacramento, Wellenwerk

Es hört sich eigenartig an, ist aber tatsächlich möglich: das Surfen inmitten der Hauptstadt. Denn am 22. November 2019 eröffnete im Berliner Stadtteil Lichtenberg ein Indoor-Park mit künstlicher Surfzelle: das „Wellenwerk“. Die 1.000 Quadratmeter große Surfzelle befindet sich auf einem

denkmalgeschützten, ehemaligen Gelände der Berliner Wasserbetriebe, knapp zehn Autominuten vom Alexanderplatz entfernt.

Konzipiert wurde die Indoor-Surfzelle von sieben Freunden, die zwischen 26 und 35 Jahre alt sind, in Berlin leben und selbst

zum Surfen bisher an ferne Orte mit großen Wellen, wie Bali und Zentralamerika, gereist sind. Das war den Gründern mit der Zeit zu weit weg. Daher hatten sie an einem grauen Wintertag die **Idee** für das „Wellenwerk“, für eine heimische und wetterunabhängige Alternative zu den Meeresküsten dieser



Pegasus Hostel Berlin

Ihr kompetenter Partner für eine gelungene Klassenfahrt oder Gruppenreise nach Berlin



Persönliche Betreuung:

- Jede Schulklasse wird persönlich empfangen
- Wir unterstützen Ihre Planung vor und während des Aufenthaltes
- 15 Jahre Erfahrung

Sicherheit und Verlässlichkeit:

- Sicheres Key-Card-System
- Auch nachts sorgen unsere aufmerksamen Mitarbeiter für Ruhe und Ordnung
- 24-h-Rezeption

Komfort ist selbstverständlich:

- Lehrer und Busfahrer wohnen in Einzelzimmern Komfort
- Kostenlose Gepäck-Aufbewahrung und Busparkplätze
- Kostenloses WLAN im Haus

Infomieren Sie sich unter www.pegasushostel.de · Persönliche Beratung auch unter Tel. 030 29 77 360.

Welt. Denn Indoor-Surfen war zum Zeitpunkt der Idee in Deutschland bereits an einigen Orten möglich, und die künstliche Wellentechnologie hatte sich in den letzten Jahren verbessert und professionalisiert. Seit 2017 arbeiteten sie dann an dem Projekt, welches über öffentliche Fördergelder, Bankenkredite und Eigenkapital finanziert wurde. Geschäftsführer des Unternehmens sind Kilian Hohls und Robert Havemann, und als Pressesprecher fungiert Julius Niehus. Die Gründer stammen aus verschiedenen Branchen, wie Gastronomie, VWL, Jura und Business. „Von uns deckt jeder einen Fachbereich für das Projekt ab“, erklärt Julius Niehus. Das Team besteht aktuell aus insgesamt 25 Mitarbeitern und soll künftig auf 50 Mitarbeiter wachsen.

Nach Auskunft der Geschäftsführer wurde bei der Planung des Projektes viel Wert auf **Nachhaltigkeit** und Umweltfreundlichkeit gelegt. So entschied man sich nicht für einen kompletten Neubau, sondern eine alte Lagerhalle wurde umgebaut und wird mit CO₂-neutralem Ökostrom betrieben, der

aus Wasserkraft stammt. „Außerdem gewinnen wir einen großen Teil der für die Welle notwendigen Energie durch ein innovatives Wärmerückgewinnungssystem zurück, um beispielsweise unsere Räumlichkeiten, das Brauchwasser und einige Nachbargebäude zu beheizen“, berichtet Julius Niehus. „Und in unserem Surf-Shop werden dann fast nur recycelte, biologische und nachhaltige Produkte erhältlich sein.“

Eröffnet wurde vorerst das Herzstück der **Surfhalle**: die stehende Welle. Künftig sollen die Angebote noch um einen Surf Shop, ein Restaurant, eine Bar, eine Motorradmanufaktur, einen Biergarten und eine Surfboardwerkstatt vervollständigt werden. „Das Becken in der Surfhalle ist 18 Meter lang. Wasser- und Lufttemperatur liegen konstant bei 25 Grad, es herrschen also Sommertemperaturen zu jeder Jahreszeit“, versichert Julius Niehus. „Und unsere stehende Welle ist mit 8,5 Meter Breite und einer Höhe bis zu 1,60 Metern die breiteste Indoor-Welle Deutschlands und die höchste der Welt.“



Foto: © Julius Niehus, Wellenwerk

Kontakt

Wellenwerk Berlin
Landsberger Allee 270
10367 Berlin
info@wellenwerk-berlin.de
www.wellenwerk-berlin.de

Als „**stehende Welle**“ wird die Welle deshalb bezeichnet, da sie immer an derselben Stelle bleibt. Und wie erfolgt die Erzeugung

THE FLUGHAFEN TEMPELHOF FÜHRUNGEN

Besuchen Sie das größte Baudenkmal Europas und Erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte des Flughafens Tempelhofs in einer unserer Führungen.

INFORMATIONEN UND TICKETS:
WWW.THF-BERLIN.DE/FUEHRUNGEN

U-Bahn: U6 / Bus: 248 + 104 Platz der Luftbrücke

Berlin - Die geteilte Stadt

Vom Mauerbau zum Mauerfall.

Welche Auswirkungen hatte die Teilung der Stadt auf deren Bewohner, Kultur, Infrastruktur etc...

Für weitere Informationen und bei Interesse schreiben Sie bitte eine Email an kontakt@berlinkompakt.net.

Unsere weiteren Führungsangebote finden Sie unter www.berlinkompakt.net



Fotos: © Theresa Lange, Wellenwerk (2)



dieser Welle? „Die Erzeugung der Welle erfolgt, indem wir Wasser aus einem Unterbecken hochpumpen, das dann über eine Rampe herunterfällt und über eine hydraulisch einstellbare Rampe wieder hochgeschossen wird. Genau dort entsteht dann diese stehende Welle von gleichbleibender Qualität“, antwortet Julius Niehus. „Wobei die Durchflussgeschwindigkeit und Wellenhöhe stufenlos auf die verschiedenen Surflevels, vom Einsteiger bis hin zum Profi, angepasst werden können.“

Die **Zielgruppe** reicht von Leuten, die zum ersten Mal surfen und das Ganze mal ausprobieren möchten, bis hin zu Leuten, die hier regelmäßig trainieren wollen. Personen mit körperlichen Einschränkungen können die Anlage ebenso nutzen.

Auch Schulklassen gehören zur Zielgruppe. „Aus pädagogischer Sicht ist vor allem unsere Technologie interessant, da jeder in sehr kurzer Zeit Surfen lernen kann und die Lernkurve sehr steil ist“, gibt Julius Niehus Auskunft. „Den Mitschülern dabei zuzusehen, wie sie entweder erfolgreich sind oder ins Wasser fallen und man zusammen lernt, ist pädagogisch sehr wertvoll. Außerdem stärkt es die Gruppendynamik und das Teamverhalten. Aber beim Indoor-Surfen stehen auch der große Spaßfaktor und das besondere Körpergefühl im Vordergrund.“

Schulklassen werden aufgeteilt in Teams bis zu 14 Personen. Während die einen surfen, können die anderen zuschauen, dann wird gewechselt. Julius Niehus: „Es beginnt mit einer Einweisung durch die Surflehrer und der Einteilung in die Gruppen. Insgesamt dauert das Erlebnis knapp zwei Stunden, mit Umziehen, Duschen, Einweisung, Surfen, Duschen, Umziehen. Die Ausrüstung, wie Surfbretter, Neoprenanzüge und Helme, ist immer inkludiert. Das Mindestalter der Surfer beträgt acht Jahre oder das Mindestgewicht fünfunddreißig Kilogramm. Der Lehrer hat keine extra Aufgaben, da wir das Personal stellen.“

Was die **Sicherheit** betrifft, so befinden sich am Becken immer zwei Surflehrer, auf jeder Seite einer. Sie begleiten die Schüler und können ihnen zu jeder Zeit helfen, in und auf das Wasser zu kommen. Für Kinder bis 16 Jahre besteht Helmpflicht. Der Beckenrand ist mit weichem Kunststoff gepolstert. „Auch die Surfbretter sind sehr weich und haben Gummifinnen. Und eine Sicherheitseinweisung ist für jeden Benutzer Pflicht“, informiert Julius Niehus. „Es gibt praktisch kein Verletzungsrisiko und um das geringe Restrisiko noch zu minimieren, sorgen wir entsprechend vor.“

Der Einstieg in das Becken erfolgt vom Beckenrand rechts oder links, dann kann sofort mit dem **Surfen** begonnen werden. Für Anfänger ist der Einsatz einer Haltestange quer über der Welle möglich. Diese hilft, ein Gefühl für Surfbrett und Welle zu erhalten und auch ohne Vorkenntnisse, vielleicht schon ab dem ersten Versuch, Erfolgserlebnisse zu haben. „Mithilfe der Haltestange bekommt man sehr schnell das Gefühl des Gleitens“, ergänzt Julius Niehus. „Im Vergleich zum Meer wird hier zwar gegen den Wasserstrom gesurft, statt mit der Welle, aber der Unterschied ist nicht sehr groß. Im Meer muss man das Gewicht eventuell etwas mehr nach hinten verlagern.“

Die Betreiber der Surfhalle versichern: „Jeder kann surfen lernen. Es ist eines der schönsten Gefühle der Welt, und das Surfen entwickelt sich langsam aber sicher zum Breitensport. Das beweist auch die Aufnahme als olympische Disziplin, zum ersten Mal 2020 in Tokyo.“

Berlin on Bike
Berlin erfahren - Stadtrundfahrten mit dem Rad!

Sicher und entspannt in kleinen Gruppen durch Berlin
Garantiert nicht langweilig zu günstigen Schülerpreisen!
Prenzlauer Berg - 030 43 73 9999- <http://berlinonbike.de>